

RS Vfgh 1985/6/20 B564/83

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.06.1985

Index

10 Verfassungsrecht

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 (B-VG)

Norm

B-VG Art83 Abs2

B-VG Art102 Abs3

B-VG Art104 Abs2

BStG 1948 §4

BStG 1971 §7

Verordnung des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau vom 27.05.63, BGBl 131

(ÜbertragungsV/Bundesstraßenverwaltung)

Rechtssatz

Art104 Abs2 B-VG; Übertragung der Besorgung der Geschäfte der Bundesstraßenverwaltung in den Bundesländern iS des Art104 Abs2 B-VG mit V vom 27. Mai 1963, BGBl. 131, auf den Landeshauptmann und die ihm unterstellten Behörden - der Bundesminister begibt sich durch Übertragung der Zuständigkeit in diesen Angelegenheiten; Zurückweisung einer vom Bundesminister für Bauten und Technik namens des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) erhobenen Berufung gegen den Bescheid des Landeshauptmannes von NÖ bezüglich Enteignungsentschädigung durch den Bund; Zurückweisung rechtmäßig erfolgt; kein Entzug des gesetzlichen Richters

Entscheidungstexte

- B 564/83

Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 20.06.1985 B 564/83

Schlagworte

Straßenverwaltung, Weisung, Bundesminister, Bundesministerium, Bundesverwaltung mittelbare, Auftragsverwaltung, Privatwirtschaftsverwaltung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1985:B564.1983

Dokumentnummer

JFR_10149380_83B00564_01

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at